

[14341.] Wir empfehlen die in unserem Verlage erscheinende

Crier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 S^h pro 4 Spalt. P. & Z.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdruckes für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensions-exemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Trier. **Fr. Vink'sche Buchh.**

[14342.] **Ankündigungen aller Art** finden durch das

Illustrierte Familien-Journal

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 9 N^h netto. Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt** von A. H. Payne.

[14343.] **Zu Inseraten**

empfehlen wir das in Oesterreich stark verbreitete, und besonders von allen Literaturfreunden gelebte humoristische Wochenblatt:

Figaro.

Wir berechnen die 4spaltige Petitzeile mit 1 N^h, und pflegen vierteljährige Abrechnung.

Hochachtungsvoll ergebent

H. v. Waldheim's
K. u. k. Anstalt in Wien.

[14344.] Zu vortheilhaften Ankündigungen empfehle ich die drei Zeitschriften:

Der landwirthschaftliche Maschinenbauer. (Für Landwirthe, Maschinenbauer, Techniker etc.)

Zeitung für Lederfabrikation und Lederhandel. (Für Lederfabrikanten und -Händler, Gerber, Forstmänner etc.)

Muster-Zeitung für Färberei, Druckerei, Bleicherei, Appretur etc. (Für Färber, Drucker, Bleicher, Chemiker, Manufacturisten etc.)

Die gespaltene Zeile kostet 2 N^h.

Theobald Grieben in Berlin.

[14345.] **Zu Inseraten für die**

Kölnische Zeitung

(Ausf. 14,000),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden.

Köln.

W. Lengfeld'sche Buchhdlg.
(G. H. Mayer.)

[14346.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlages die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrerstande jetzt immer mehr verbreitete Quartaalschrift:

Der Schulfreund,

welche unter Redaction vom Pfarrer und Schul-inspector Schmitz und Regierungs- und Schulrath Kellner seit 14 Jahren in unserm Verlage erscheint. Ausf. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 N^h.

Trier 1859.

J. A. Gall's Verlag.

[14347.] **Schlesische Zeitung.**

(118. Jahrgang; Auflage 8940 laut Steuerquittung; Gebühren 1 1/2 S^h für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesiens und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in der Provinz ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[14348.] Die

Breslauer Zeitung,

deren Abonnentenzahl beim letzten Quartalwechsel wiederum bedeutend gestiegen ist, empfehle ich hiermit zur fleißigen Benützung für literarische Anzeigen. Der Preis pro Petitzeile ist 1 1/2 S^h, und stelle ich den Betrag meinen Geschäftsfreunden in laufende Rechnung.

Für die kritischen Berichte des von Dr. R. Gottschall redigirten Feuilletons bitte ich um rasche Einsendung von zur Besprechung geeigneten Verlagsartikeln. Recensionsbelege werden den Verlegern pünktlichst zugestellt.

Breslau, d. 15. Juli 1859.

Eduard Trewendt.

Börse in Leipzig, am 28. September 1859.

Wechsel.	Angeboten.	Ge-sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 141 1/2 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	{ k. S. — 2 Mt. —	57 1/16
Berlin pr. 100 „ß Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 1/2
Bremen pr. 100 „ß Ladr. à 5 „ß	{ k. S. 108 3/4 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 „ß Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. — 2 Mt. —	57 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. — 2 Mt. —	150 1/4
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tagedat. — 3 Mt. —	6. 18 1/2
Paris pr. 300 Frca.	{ k. S. — 3 Mt. —	79 1/2
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	{ k. S. — 3 Mt. —	82 1/2

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 3 1/2
Augustd'or à 5 „ß pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d°.	—	9
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 12 1/2
Holländ. Duc. à 3 „ß Agio pr. Ct.	—	4 1/2
Kaiserl. d° d° d°.	—	4 1/2
Conv. Species u. Gulden d°.	—	—
Idem 20 Kr. d°.	100 3/4	—
Idem 10 Kr. d°.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	452
Silber „ „ d° d°	—	29 1/2
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in Oestr. Währ.	—	82 1/2
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 „ß	—	98
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 „ß und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigebblatt Nr. 14207-14348. — Börse in Leipzig, am 28. September 1859.

Abelen 14230.	Gaß 14346.	Kreidel 14283.	Scherzer in Wien 14335.
Abelndorff, H. 14238.	Gerhard 14263.	Rubni 14253.	Schloffer 14337.
Abelndorff, J. 14246.	Gerold's Sohn 14296.	Runk-Anst., Engl. 14342.	Schmidt in Sigm. 14302. 14336.
Abm. v. Scherl's Vefekranz- hen 14328.	Gerstenberg 14227.	Rymmel 14289.	Schrag in V. 14229.
Andre in B. 14297.	Gierup 14285.	Raeth 14258.	Schrödel & S. 14259.
Anonime 14207. 14314. 14316 — 14321. 14339.	Grieben 14344.	Rengsch 14345.	Schubart 14271. 14295.
Bahnmaier 14214.	Gumprecht 14244.	Riesching & G. 14223. 14284.	Schweighäuser Sort in B. 14209. 14265. 14269.
Baensch in R. 14292.	Hanemana 14270.	Rinh 14341.	Schwetsche 14330.
Böhlau 14332.	Hanke 14254.	Rippert 14282.	Seidel in B. 14273.
Brandstetter 14215.	Hartmann 14288. 14291.	Ragnus & G. 14256.	Serig 14274.
Breitkopf & S. 14232.	Häffel 14329.	Ray 14217. 14278.	Stalling 14305. 14309.
Brockhaus 14218. 14224. 14261. 14263. 14340.	Häpnel 14205.	Reidinger S. & G. 14247.	Stargardt 14300.
Galve 14277.	Hermann in V. 14213.	Reidelssohn 14239.	Thimm 14294.
Depôt d. evang. Gesellsch. 14210.	Seymann, G. 14211.	Rorih in G. 14271.	Trewendt 14348.
Domrich 14267.	Sinrich 14220.	Rorih in R. 14289.	Türk 14306.
Fulau & G. 14279.	Sirchwald 14249.	Roske 14266. 14323.	Vaccani in Halle 14334.
Dür, A. 14216. 14245.	Sirzel 14225.	Röser 14301.	Vandenborck & R. 14315.
Dof 14256.	Soffmann in V. 14325.	Rüder in Stett. 14264.	Verw. v. Gards'schen Con- curam. in R. 14310.
am Ende 14303.	Such 14307.	Raumann 14311.	Vincent 14299.
Engelmann 14240.	Surter 14212.	Rameth 14272.	Violet 14248.
Enslin, E. G. S. 14233.	Tanke 14308.	Reuse 14260.	Vogel in V. 14228.
Enslin & P. 14342.	v. Jenisch & S. 14235.	Ricolai Berl. 14338.	Voigtländer 14287.
Exp. d. „Arbeitsgeber“ 14231.	Rabus 14298.	Ridicop's Erben 14241.	Wollmann 14313.
Fischbaber 14280.	Remin & B. 14222.	Riech in R. 14257.	v. Waldheim 14324. 14343.
Frauenfeldt 14262.	Rlein in V. 14333.	Riech in V. 14333.	Walther in Prag. 14331.
Friedrichs 14237.	Rindworih 14234.	Rieffer in B. 14243.	Williams & R. 14286.
Friedlein in V. 14255.	Rlose 14252.	Rieret 14322.	Zobel 14226.
	Rold 14275.	Reclam sen 14326.	Japanisch 14250.
	Rödig in G. 14281.	Reyher'sche Buchh. 14304.	
	Rorn in B. 14347.	v. Hobden 14219. 14290.	
		Scheitlin, Webr. 14327.	

